



BUNDESWEHR

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) bei Institut für Radiobiologie der Bundeswehr in 80937 München

geplantes Besetzungsdatum:

01.11.2024

befristet bis:

31.10.2026

Ausschreibungsschluss:

04.08.2024

Stellenbezeichnung

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE

Institut für Radiobiologie der Bundeswehr

Beschäftigungsort

München

Stellenbeschreibung

- Sie führen experimentelle Untersuchungen auf dem Gebiet der molekularen Strahlenbiologie mit Fokus auf Transkriptomanalysen durch und unterstützen bei der Koordination des radiobiologischen Anteils des Forschungskonsortiums
- Sie bereiten Expositionen biologischer Materialien mit ionisierender Strahlung vor und führen diese mittels Vollschutz-Röntgengerät durch.
- Sie isolieren RNA aus biologischen Materialien und führen NGS und qRT-PCR Techniken durch.
- Sie helfen verschiedene Microfluidic-Formate durch Vergleich mit Gold-Standardverfahren (qRT-PCR) zu etablieren
- Sie bereiten biologisches Material (z.B. Chernobyl Kohortenstudie oder tierische Materialien) für die Transkriptomanalyse mittels NGS vor, führen NGS selbständig durch und beteiligen sich an der bioinformatischen und graphischen Aufarbeitung der Daten.
- Sie stellen die Schnittstelle des Koordinators des Subkonsortiums mit dem Institut für Radiobiologie dar und unterstützen in der Koordination und Administration (z.B. Tagungsvorbereitungen)
- Sie arbeiten aktiv im Qualitätsmanagement-System des Instituts und der Arbeitsgruppe Genomic I mit.
- Die Stelle ist ab 01.11.2024 zu besetzen.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden in ein bis zum 31.10.2026 befristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit der Option auf eine Verlängerung eingestellt.
- Sie erwarten ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).
- Eine Eingruppierung erfolgt bis in die Entgeltgruppe E13 TVöD.
- Die zu besetzende Stelle ist teilweise für Telearbeit geeignet.
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf beispielsweise durch die Beschäftigung in Form von mobilem Arbeiten oder in Teilzeit; die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig.

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie verfügen über eine wissenschaftliche Qualifikation (mindestens Masterabschluss) im Bereich Radiobiologie
- Sie haben eigenständig publiziert (Erstautorenschaft)
- Sie haben bereits im Bereich Transkriptomanalyse i.R. anderer Projekte gearbeitet und somit grundlegende Kenntnisse erworben
- Sie verfügen über solide Kenntnisse im Bereich qRT-PCR und NGS oder vergleichbaren Plattformen (z.B. Nanopore Sequencing)
- Sie verfügen über Erfahrungen mit mikrofluidischen Systemen (z.B. „lab on a chip“)
- Sie stimmen zu, an einer gesundheitlichen Eignungsfeststellung und einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz Bund teilzunehmen.
- Sie treten für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.

ERWÜNSCHT

- Organisationstalent
- Ein sicherer Umgang mit Excel, Word, Powerpoint und SigmaPlot
- Ein Grundverständnis der Genetik und solide Englischkenntnisse.

Bemerkungen

- Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum „Beginn der Tätigkeit“ handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.
- Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.
- Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.
- Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ansprechstelle

BEWERBUNG & KONTAKT

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als PDF-Druckversion bis spätestens 04.08.2024 an Herrn Prof. Dr. Michael Abend (MichaelAbend@bundeswehr.org).

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Prüfungszeugnis der abgeschlossenen Hochschulausbildung
- Abschlussurkunde (Master oder Diplom) der Hochschule

und sofern vorhanden:

- Nachweise bzw. Arbeitszeugnisse bisheriger Arbeitgeber
- Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch zu.

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: MichaelAbend@bundeswehr.org